Zyklus 2 | 6. Klasse
Religiöse Ausdrucksfähigkeit erwerben

Kompetenz 2B
Religiöse Ausdrucksweise in Tradition und Gegenwart unterscheiden, deuten und eigene Ausdrucksformen finden.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen können

- **ausgewählte Themen der Kirchengeschichte herausarbeiten,**
- **einen historischen Überblick erstellen und**
- **Zusammenhänge darstellen.**

Impulse zum Verständnis

- Was beschreibt der Begriff "Konfession"?
- Was verbindet die katholischen und evangelischen Christen miteinander?
- Was bewegte die Reformatoren für ihr Handeln?
- Welche vergangenen Ereignisse prägen die beiden Landeskirchen noch heute?
- Welche gemeinsamen Traditionen werden unterschiedlich praktiziert und was ist der Grund dafür?
- Wie wirken sich die ökumenischen Bestrebungen aus?

Inhaltsaspekte

Tradition: Evangelisch, Katholisch, Ökumene, Reformationsgeschichte V, Zwingli, Luther, Calvin, Glaubensbekenntnisse / Christ sein heute

Bezug zur Bibel

Allein aus Gnade / Sola gratia Gen 17,11; Lev 6,23; Dtn 30,6; Hes 20,12; Röm 4,11; Hebr 9,8.9.24
Allein die Schrift / Sola scriptura 2 Tim 3,16
Allein aus Glaube / Sola fidei Gal 3,2.5
Allein Jesus Christus / Solus Christus 1 Tim 2,5

Lebensweltbezug

Religion und religiöse Symbole prägen das Leben der Kinder als Bestandteil unserer Kultur.
Dabei gilt es, in Gegenwart und Tradition Gemeinsamkeiten und Unterschiede religiöser Ausdrucksweisen zu verstehen, Deutungsmuster zu entwickeln und eigene Ausdrucksformen zu finden. Weiterlesen...

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

NMG.9.3: Die Schülerinnen und Schüler können verstehen, wie Geschichte aus Vergangenheit rekonstruiert wird.